

# Konzeptenplanung der vhs Amberg



## **Die Volkshochschule – Bildungseinrichtung mit Verfassungsrang Erwachsenenbildung als Pflichtaufgabe im eigenen Wirkungskreis**

### **Art. 139 der Bayerischen Verfassung**

„Die Erwachsenenbildung ist durch Volkshochschulen und sonstige mit öffentlichen Mitteln unterstützte Einrichtungen zu fördern.“

### **Art. 57 der Bayerischen Gemeindeordnung**

„Im eigenen Wirkungskreis sollen die Gemeinden in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit die öffentlichen Einrichtungen schaffen und erhalten, die nach den örtlichen Verhältnissen für das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Wohl und die Förderung des Gemeinschaftslebens ihrer Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen [...] des öffentlichen Unterrichts und der Erwachsenenbildung [...]“

### **Art. 1 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung**

„Erwachsenenbildung ist ein eigenständiger, gleichberechtigter Hauptbereich des Bildungswesens. Sie dient der Verwirklichung des Rechts jedes Einzelnen auf Bildung und verfolgt das Ziel, zur Selbstverantwortung und Selbstbestimmung des Menschen beizutragen. [...] Sie leistet zudem einen wichtigen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit des Staates und seiner Gesellschaft in einer Welt, die geprägt ist von globalen Veränderungen, wie etwa dem Klimawandel, demografischen Veränderungen sowie der Digitalisierung nahezu aller Lebensbereiche.“

### **Art. 83 der Bayerischen Verfassung**

„In den eigenen Wirkungskreis der Gemeinden fallen [...] Volks- und Berufsschulwesen und Erwachsenenbildung [...].“

**„Volkshochschulen ebenso wie andere Institutionen der Erwachsenenbildung sind eben keine Luxusprojekte für gute Zeiten, sondern unverzichtbare Vermittlungsinstanzen für demokratische Ideen und Werte.“**

Peter Küspert, Präsident des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs (2015 – 2021)

**„Aus der Bayerischen Verfassung und den einfachen Gesetzen ergibt sich, dass die Gemeinden die Aufgabe der Erwachsenenbildung nicht ignorieren oder nur mit völlig unzureichenden Maßnahmen fördern können, sondern diese Aufgabe im Rang direkt nach den Pflichtaufgaben folgt.“**

Oberstaatsanwalt Dr. Dominik Reither, M.A., Jurist und Historiker, Dozent und Beirat an der vhs Moosburg

## vhs Amberg

Die vhs Amberg ist eine Einrichtung der Stadt Amberg und übernimmt den Auftrag der öffentlichen allgemeinen Erwachsenenbildung. Dabei bietet die vhs Amberg ein breit gefächertes Bildungsangebot, das sich an alle Mitglieder der Gesellschaft richtet. Als Non-Profit-Organisation bietet die vhs Amberg ihre Kurse mit einer sozialverträglichen Preisgestaltung an und ermöglicht so den Zugang für alle Interessenten.

Mit der feierlichen Eröffnung im Jahre 1948 kann die vhs Amberg zwischenzeitlich auf eine 75-jährige erfolgreiche Zeit zurückblicken. Anfänglich als eingetragener Verein gegründet wurde die vhs Amberg ab 1979 kommunalisiert und in die Struktur der Stadtverwaltung Amberg eingebunden. In den vergangenen 75 Jahren hat die vhs Amberg mit ihrem qualitativen und abwechslungsreichen Programm die Bildungslandschaft in der Stadt Amberg geprägt. Die vhs Amberg ist in den Jahrzehnten ihres Bestehens stets auf die Bedürfnisse, Anregungen und Wünsche der Teilnehmenden eingegangen, hat aktuelle Themen mit in das Programm genommen und sich inhaltlich aber auch strukturell weiterentwickelt.

### Auswahl einiger Programmheft-Titelbilder seit 1948:



Folgende Programmbereiche finden sich aktuell im Angebot der vhs Amberg:

- **Gesellschaft**
- **Beruf & Digitalisierung**
- **Sprachen**
- **Gesundheit**
- **Kultur & Kreativ**

In jedem Programmbereich gibt es entsprechende Fachbereiche, unter denen ein differenziertes, an den aktuellen Bedarf und aktuelle Themen angepasstes Angebot zu finden ist.

Die vhs Amberg führt ihre Veranstaltungen in der Regel nur auf dem Gebiet der Stadt Amberg aus. Der Teilnehmerkreis umfasst aber sowohl Bürgerinnen und Bürger der Stadt als auch des umliegenden Landkreises Amberg-Weizsach.

Wie aus beiliegendem Organigramm ersichtlich ist, besteht das Team der vhs Amberg aktuell aus 5 Personen: 1x Leiter vhs (in Personalunion Kulturamtsleiter)  
1x hauptamtliche pädagogische Mitarbeiterin  
3x Mitarbeiterinnen Programmplanung und Verwaltung:

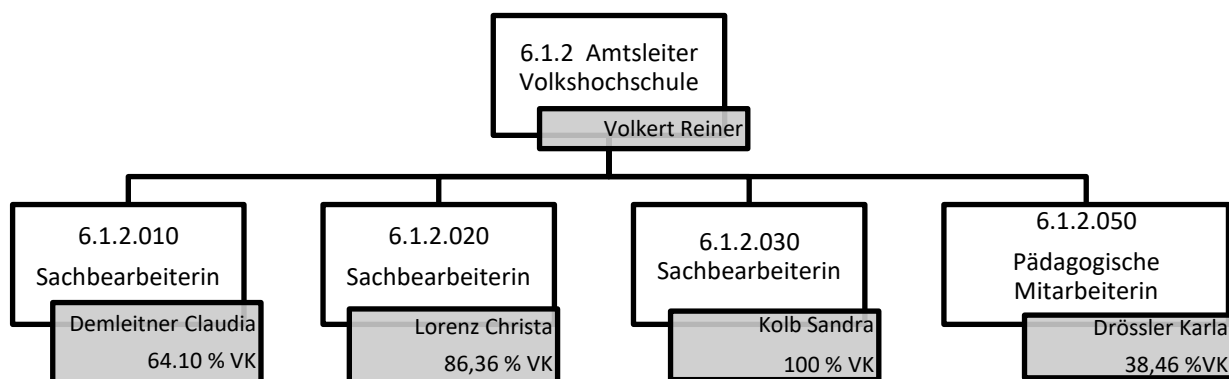


Abbildung 1: Organigramm vhs Amberg

Neben den verschiedenartigen auf die Stelle zugeschnittenen Verwaltungstätigkeiten werden durch die jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktuell einzelne Programmbereiche betreut:

<b>Volkert Reiner</b>	<b>Demleitner Claudia</b>	<b>Lorenz Christa</b>	<b>Kolb Sandra</b>	<b>Drössler Karla</b>
Gesellschaft Beruf & Digitalisierung	Kulturfahrten Sprachen (Deutsch)	Kreativ Herzsportgruppe	Gesundheit	Kultur Sprachen

Der Programmbereichsverantwortliche ist hierbei für den gesamten übertragenen Bereich zuständig. Dies umfasst unter anderem die Dozentenbewerbung und -betreuung sowie die Kursauswahl und vollständige Kursplanung im jeweiligen Programmbereich.

Darüber hinaus hat jede Mitarbeiterin zugewiesene Verwaltungstätigkeiten auszuführen:

<b>Demleitner Claudia</b>	<b>Lorenz Christa</b>	<b>Kolb Sandra</b>
Programmheft druckfertig erstellen (Design) Kontakt zu Teilnehmenden (Anmeldung, Abmeldung, Stornierung, Fragen beantworten,...) Einzug Teilnehmergebühren (hierzu OK.Fis Buchungen)	Führen der Statistik der vhs Kontakt zu Teilnehmenden (Anmeldung, Abmeldung, Stornierung, Fragen beantworten,...) Abrechnung Dozenten (hierzu Ok.Fis Buchungen) Rechnungsbegleichung	Vorzimmer AL Kontakt zu Teilnehmenden (Anmeldung, Abmeldung, Stornierung, Fragen beantworten,...) Raumplanung koordinieren

## Kennzahlen/Wirtschaftlichkeit

Als Non-Profit-Organisation bietet die vhs Amberg ihre Kurse mit einer sozialverträglichen Preisgestaltung an und ermöglicht so den Zugang für alle Interessenten.

Hierzu ein Überblick zu statistischen Kennzahlen der letzten sieben Jahre (2016-2022):

### Einnahmen/Ausgaben der einzelnen Haushaltsjahre:

	Einnahmen	Ausgaben
2016	341.066,49 €	249.857,90 €
2017	356.148,44 €	263.453,55 €
2018	311.137,99 €	200.669,80 €
2019	272.910,45 €	183.712,27 €
2020	138.213,45 €	78.230,44 €
2021	93.037,45 €	55.116,00 €
2022	226.375,43 €	117.156,62 €

Tabelle 1: Einnahmen/Ausgaben der letzten 7 Jahre

### Anzahl der Veranstaltungen im gesamten Jahr:

2016	<b>509</b> Veranstaltungen/Kurse
2017	<b>491</b> Veranstaltungen/Kurse
2018	<b>493</b> Veranstaltungen/Kurse
2019	<b>496</b> Veranstaltungen/Kurse
2020	<b>273</b> Veranstaltungen/Kurse
2021	<b>162</b> Veranstaltungen/Kurse
2022	<b>321</b> Veranstaltungen/Kurse

Tabelle 2: Anzahl der Veranstaltungen der letzten 7 Jahre

### Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer je Fachbereiche im gesamten Jahr:

	Gesellschaft	Beruf & Digitalisierung	Sprachen	Gesundheit	Kultur	Gesamt
2016	<b>1449 TN</b>	<b>376 TN</b>	<b>1219 TN</b>	<b>3267 TN</b>	<b>570 TN</b>	<b>6881 TN</b>
2017	<b>1121 TN</b>	<b>396 TN</b>	<b>1210 TN</b>	<b>3119 TN</b>	<b>767 TN</b>	<b>6613 TN</b>
2018	<b>1462 TN</b>	<b>410 TN</b>	<b>1098 TN</b>	<b>3544 TN</b>	<b>596 TN</b>	<b>7110 TN</b>
2019	<b>1443 TN</b>	<b>361 TN</b>	<b>1083 TN</b>	<b>3610 TN</b>	<b>722 TN</b>	<b>7219 TN</b>
2020	<b>968 TN</b>	<b>242 TN</b>	<b>726 TN</b>	<b>2420 TN</b>	<b>483 TN</b>	<b>4839 TN</b>
2021	<b>294 TN</b>	<b>119 TN</b>	<b>404 TN</b>	<b>294 TN</b>	<b>122 TN</b>	<b>1233 TN</b>
2022	<b>449 TN</b>	<b>210 TN</b>	<b>682 TN</b>	<b>1420 TN</b>	<b>1074 TN</b>	<b>6535 TN</b>

Tabelle 3: Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer der letzten 7 Jahre

Anhand der Teilnehmerzahlen ist gut erkennbar, dass der Gesundheitsbereich mit Abstand der größte und bedeutendste Bereich bei der vhs Amberg ist, gefolgt von den Bereichen Gesellschaft und Sprachen.

### **Programmbereich Gesellschaft:**

Der Programmbereich Gesellschaft gehört zum Kernangebot der Volkshochschule, in dem eine breite Allgemeinbildung als Schlüsselkompetenz vermittelt wird. Diesen Angebotsbereich könnte man auch als „Schaufenster der vhs zur Welt“ bezeichnen. In diesem Bereich werden Vorträge verschiedenster Art, Kurse zur Persönlichkeitsbildung und Kompetenzentwicklung sowie Exkursionen und Outdoorveranstaltungen angeboten.

Gerade im Bereich Gesellschaft hat die Volkshochschule eine große Verantwortung, da sie eine breite Schicht an Bürgerinnen und Bürgern erreichen und damit beitragen kann, aktuelle gesellschaftspolitische Themen aufzugreifen. Die Teilnehmenden an unseren Kursen und Vorträgen können sich durch die angebotene Bandbreite nicht nur informieren, sondern werden auch sensibilisiert, sich bewusst mit gesellschaftlichen Fragen auseinanderzusetzen.

Als ein Schwerpunkt ist hier die Befähigung der Bürgerinnen und Bürger für eine ökologisch verträgliche, ökonomisch leistungsfähige und sozial gerechte Lebensweise und Lebensverhältnisse unter Berücksichtigung lokaler und globaler Aspekte zu nennen. Hier gibt es bereits gemeinsame Veranstaltungen mit dem Klimamanager der Stadt Amberg. Kooperationen unter anderem mit der OTH Amberg-Weiden und weitere auf diesem Gebiet tätigen Vereinigungen und Personen (z. B. Zukunftswerkstatt) wurden in der Vergangenheit durchgeführt bzw. sind geplant.

Eine bereits seit Jahren erfolgreiche Vortragsreihe ist das jährlich stattfindende Gesundheitsforum. Hier werden den Bürgerinnen und Bürgern in Kooperation mit dem Klinikum St. Marien Amberg in drei Vorträgen, jeweils im Frühjahr, ausgewählte gesundheitliche Themen nähergebracht.

Im Programmbereich Gesellschaft soll zukünftig ein besonderer Stellenwert auf die politische Information und Bildung gelegt werden. Die Volkshochschulen, da weltanschaulich und politisch neutral, sind besonders geeignet, aktuelle Themen aufzugreifen. Die Volkshochschule soll hier Menschen dazu befähigen, sich eine Meinung zu bilden, eigene Interessen zu formulieren und das Gemeinwesen mitzugestalten. Bereits 2023 fand auf diesem Gebiet eine erfolgreiche Veranstaltung zur Gewinnung von ehrenamtlichen Schöffen in Kooperation mit dem Land- und Amtsgericht Amberg und der Deutschen Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen, Landesverband Bayern e.V. statt. Ebenso wurde und soll auch weiterhin in verschiedenen Vorträgen und Diskussionsrunden die aktuelle politische und weltwirtschaftliche Situation erläutert werden.

Gerade in Zeiten vieler „brennender“ gesellschaftlicher Themen und einer Vielzahl kursierender Fehlinformationen ist es wichtig, einen zuverlässigen Bildungspartner zu haben, der die Bürgerinnen und Bürger fundiert und objektiv über relevante Themen informiert und Orientierung im Dschungel der sich teilweise widersprechenden Informationen bietet.

## **Programmbereich Beruf & Digitalisierung**

Der Grundsatz des „Lebenslangen Lernens“ ist vor dem Hintergrund globalisierter Märkte und zunehmend digitaler Arbeits- und Produktionsweisen vor allem im Bereich der beruflichen Weiterbildung notwendig und wichtig. Der Schwerpunkt wird hier zukünftig auf die EDV und die fortschreitende Digitalisierung gelegt.

Die vhs Amberg betreibt im Raseliushaus einen EDV-Schulungsraum mit insgesamt 12 Teilnehmerplätzen. Der EDV-Schulungsraum wurde in den letzten Jahren kontinuierlich auf den entsprechenden modernen Standard weiterentwickelt. Neben den neusten Officeanwendungen sind die Teilnehmerrechner auch hinsichtlich der Hardware auf dem neusten Stand. Die Kursleitung kann im Unterricht seit kurzem auf ein modernes Whiteboard zurückgreifen, was eine moderne Unterrichtsgestaltung ermöglicht.

In diesem Bereich ist die Qualität des Kursangebotes anzuheben und auszubauen. Mit Unterstützung der Dozentinnen und Dozenten sollen zukünftig geprüfte und qualifizierte Kurse angeboten werden, die fundiertes Wissen vermitteln und auf den digitalisierten Berufsalltag vorbereiten. Neben Präsenzkursen bieten sich insbesondere Online- und Hybridformate an.

Aufgrund der guten Ausstattung des EDV-Schulungsraums hat hier insbesondere der Bereich der speziellen Firmenkurse noch Wachstumspotential. Aktuell sind hier die Firma Lüdecke GmbH, Siemens AG, die Justizvollzugsanstalt Amberg als unsere Kunden zu nennen. Ebenso könnten aber auch innerstädtische Schulungsanfragen zunehmend berücksichtigt werden.

Darüber hinaus bietet hier die neueste Technik und Software die Möglichkeit, weitere Mehreinnahmen im normalen Kursbetrieb zu generieren. Dafür muss aber auch entsprechend mehr Zeit in Werbung, Kundenakquise und Qualifizierung der Kursleitungen fließen, was die aktuelle Sachbearbeitung nicht leisten kann.

Der Programmbereich muss ein eigenes Profil erhalten, um eine möglichst große Auslastung der Kapazitäten zu gewährleisten. Aktuell wird dieser Bereich durch die Amtsleitung geplant und betreut, die ja, wie eingangs erwähnt, zugleich auch Kulturamtsleitung ist und ihre Kapazitäten im Bereich der vhs entsprechend einteilen muss. Deshalb soll in diesem Bereich künftig die Stelle des hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiters (w/m/d) (Stelle 6.1.2.050) die Amtsleitung unterstützen und u.a. auch dem Programmbereich „Beruf und Digitalisierung“ zugeordnet werden.

Gerade die Corona-Pandemie hat sehr deutlich vor Augen geführt, wie viel Potential die Weiter- und Ausbildung der Bürgerinnen und Bürger im Bereich Digitalisierung als ausbaufähiger Markt der vhs Amberg bieten kann.

## **Programmbereich Sprachen**

Sprachenlernen mit Herz und Verstand, mit System und passgenau: das bietet die vhs Amberg mit ihren Sprachdozentinnen und Sprachdozenten. Die Volkshochschule Amberg ist hier die erste Adresse, wenn es ums Sprachenlernen geht.

Infolge der Internationalisierung der Wirtschaft und der wachsenden Mobilität sind Sprachen zum unverzichtbaren Bestandteil einer erfolgreichen (Berufs-)Biographie geworden.



Sprachkompetenz ermöglicht es den Menschen, ihre beruflichen und privaten Ziele zu verfolgen und unabhängig zu bleiben. Darüber hinaus vermitteln Sprachkurse ein interkulturelles Grundverständnis und fördern die Offenheit für andere Kulturen. Zur Qualifizierung der in- und ausländischen Fachkräfte in Deutschland bieten die Volkshochschulen in Deutschland flächendeckend allgemeinsprachliche und berufsbezogene Kurse mit international anerkannten Zertifikaten an.

Gerade der Bedarf an Deutsch-Kursen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Sprachkenntnisse tragen nicht nur grundsätzlich zur (gesellschaftlichen) Integration bei, sondern eröffnen der Wirtschaft in Zeiten von Fachkräftemangel einen weiteren Pool an qualifizierten Mitarbeitenden mit ausreichend Sprachkenntnissen.

Im Programmbereich Sprachen muss es deshalb auch für die vhs Amberg ein Ziel sein, in der Zukunft international anerkannte Sprachzertifikate erteilen zu dürfen. Hierbei ist der BVV Lizenznehmer verschiedener renommierter Prüfungsinstitutionen und bildet auch Kursleiterinnen und Kursleiter mit entsprechenden Voraussetzungen für die Abnahme mündlicher Prüfungen aus. Damit können die Prüfungen in der Regel dezentral, das heißt in der örtlichen Volkshochschule angeboten und durchgeführt werden. Dies bedarf interessierter und qualifizierter Dozentinnen und Dozenten, die durch die vhs Amberg entsprechend betreut werden müssen.

Auch soll hier der Ausbau der Online-Formate vorangetrieben werden, um einen entsprechend größeren Pool an Dozentinnen und Dozenten und damit ein breiteres Angebot an unterschiedlichen Niveaustufen zu ermöglichen. Damit einhergehend können zielgerichtet Firmen angesprochen werden, die leichter auf Online-Schulungen zurückgreifen können, da die entsprechenden technischen Voraussetzungen bereits gegeben sind.

Ein weiteres Ziel der Weiterentwicklung sind überregional konzipierte Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Volkshochschulen, um gerade „exotischere“ Sprachen ins Programm aufnehmen zu können.

### **Programmbereich Gesundheit**

Dieser Programmbereich ist weiterhin der mit Abstand größte und bedeutendste Bereich bei der vhs Amberg. Das Programm ist gesundheitsfördernd und präventiv ausgerichtet. Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer erwarten von den vhs-Kursen Bewegung, Fitness, Körpererfahrung und dabei hohe Qualifikation der beauftragten Kursleitungen. Diese benötigen nicht nur pädagogische Kompetenz, sondern müssen sich auch kontinuierlich fortbilden.

Bei diesem Bereich ist insbesondere der Aspekt der Raumplanung sehr aufwändig, da zur notwendigen Nutzung diverser Turnhallen ein ständiger Austausch mit Schulen und deren Hausmeistern sowie Sportvereinen notwendig ist.

Eine Sonderstellung innerhalb des Bereichs Gesundheit nimmt die Herzsportgruppe ein. Hier werden gezielt auf die körperliche Verfassung der Teilnehmenden angepasste Übungsstunden durchgeführt. Gerade für die angebotene „Herzsportgruppe“ hat die Qualifikation der Kursleitenden höchste Priorität, aber auch der bürokratische Aufwand muss hier bewältigt werden. Es müssen hier sowohl mit den Teilnehmenden wie auch mit deren

Krankenkassen die Kursgebühren abgerechnet werden. Seit diesem Jahr wird in Kooperation mit dem Klinikum St. Marien eine spezielle Herzinsuffizienz-Gruppe angeboten, damit auch hier die Angebotslücke in Amberg geschlossen ist. In beiden Gruppen, Herzsportgruppe und Herzinsuffizienz-Gruppe, erfolgt die Einbuchung der Teilnehmenden in der Regel auf ärztliche Anordnung bzw. Rezept. Daher ist auch dieses Angebot als sehr aufwändig in der Verwaltung anzusehen, da die Teilnehmenden einen erhöhten Beratungsbedarf haben und hier eng mit Krankenkassen gearbeitet und ärztliche Verordnungen/Atteste einzufordern sind.

Das Kursangebot muss den Interessen der Kursteilnehmenden entsprechen, jedoch genauso neue Trends erkennen und damit für genügend Abwechslung im Programm sorgen. Gerade in unserer digitalisierten Welt ist ein Ausgleich durch Entspannung und Bewegung zunehmend bedeutsamer.

Die Nachfrage in bestimmten Bereichen übersteigt zudem das mögliche Angebot, da geeignete Dozentinnen und Dozenten fehlen. Die gezielte Akquise von Kursleiterinnen und Kursleitern kann und soll in den kommenden Jahren ausgebaut werden, was einen erhöhten Arbeitsaufwand und somit Personalbedarf mit sich bringt.

### **Programmbereich Kultur & Kreativ**

Kunst und Kultur sind elementarer Bestandteil einer allseitigen Persönlichkeitsentwicklung und Allgemeinbildung. Sie sind unverzichtbar für ein selbstgestaltetes, erfülltes und gelingendes Leben. Seit den Anfängen der Volkshochschulen ist kulturelle Bildung ein selbstverständlicher Teil ihres Angebots.

Die Volkshochschulen ermöglichen es, Wissen und Fähigkeiten in den Bereichen Kunst und Kultur zu günstigen Preisen und frei von Zugangsvoraussetzungen zu erwerben. Sie machen da weiter, wo Schule aufhört. Ähnliche Qualität und entsprechenden Umfang leisten sonst nur noch Hochschulen und Kunst-Akademien.

An Volkshochschulen können alle künstlerischen Sparten in Theorie und Praxis erlernt werden. Hier werden Fertigkeiten und Techniken der verschiedenen Künste, wie auch traditionelles und zeitgenössisches (Kunst-)Handwerk unterrichtet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind schöpferisch tätig und setzen sich gestaltend mit sich und ihrer Lebenswelt auseinander.

Dieser Programmbereich ist Semester für Semester vielen Veränderungen unterworfen. Ein Teil des Angebots wird seit vielen Jahren gut nachgefragt und regelmäßig angeboten. Ein Großteil der Veranstaltungen jedoch wird stets neu geplant, sei es im Bereich Kultur mit diversen Themenabenden oder im Bereich Kreativ mit verschiedensten handwerklichen Fertigkeiten, neuen Kochideen oder Tänzen aus der ganzen Welt. Um diesen Bereich auch in Zukunft vielfältig und abwechslungsreich gestalten zu können, müssen Trends und Interessen aufgegriffen und mithilfe geeigneter Kursleitungen umgesetzt werden.

## **Fachübergreifende Themen**

Im Jahr 2020 hat die vhs Amberg im Rahmen eines Vorbereitungs- und Prüfungsprozesses den Excellence-Ansatz erfolgreich umgesetzt und die EFQM-Anerkennung für Excellence erhalten.

Die Förderrichtlinien des Bayerischen Volkshochschulverbandes geben die EFQM-Anerkennung als Fördervoraussetzung für die Zahlung des Zuschusses nach dem Bayerischen Gesetz zur Förderung der Erwachsenenbildung (Bayerisches Erwachsenenbildungsförderungsgesetz – BayEbFöG) für Volkshochschulen zwingend vor. Ein entsprechendes Assessment mit Vorbereitungs- und Prüfungsprozess ist alle drei Jahre zu absolvieren und somit als neue Pflichtaufgabe für die vhs Amberg dazugekommen.

Die benötigte Qualifizierung bedeutet einen stetigen und begleitenden Prozess und somit einen viel größeren Aufgabenbereich für die Stelle der Pädagogischen Mitarbeiterin. Es ist deshalb unabdingbar, dass der Bereich **Qualitätsmanagement** weiter ausgebaut wird.

So werden unter anderem folgende Bereiche kontinuierlich analysiert und verbessert:

### **Kunden**

- Kundenanalysen (wie z. B. am Tag der offenen Tür geplant)
- regelmäßige Evaluationen bei neuen Kursleitungen und -formaten
- bisher ungenutzte Funktionen etablieren (wie z. B. Wartelisten- oder Interessentenpool im Verwaltungsprogramm nutzen)
- Beschwerdemanagement führen
- Ausweitung der Pressearbeit, um mehr Präsenz in der Öffentlichkeit zu zeigen und Veranstaltungen gezielter zu bewerben
- Beschwerdemanagement führen

### **Kursleitungen**

- regelmäßige Weiterleitung relevanter Informationen (z. B. von BVV oder Verlagen) und Ausbau der regelmäßigen Kommunikation via Rundmails
- Angebote zur Fortbildung, ggf. mit finanzieller Unterstützung seitens der vhs
- Planung des Kursangebots nicht nur aufgrund von Vorschlägen der Kursleitungen, sondern gezielteres Vorgehen, um das Programmangebot adäquat zu entwickeln

### **Mitarbeitende**

- Aufgabenverteilung innerhalb des Teams bei Bedarf anpassen
- regelmäßige Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Einführen zusätzlicher "QM-Teambesprechungen", um relevante Themen im Detail zu vertiefen
- verstärkte Teilnahme der HPM an Angeboten des BVV für mehr Austausch und Input

### **QM-Assessment im dreijährigen Turnus**

- Antrag auf Förderung an den BVV
- Auswahl des/der Beraters/Beraterin und Assessors/Assessorin
- Meetings (intern und extern) zum Besprechen und Erarbeiten der Bewerbungsunterlage (beinhaltet u. a. Strategie und Schlüsselziele, SWOT-Analyse, Kundenakquise...)
- Einreichen der Bewerbungsunterlage
- QM-Assessment vor Ort

## Zielsetzung

### Qualitätssicherung durch EFQM

Für die vhs Amberg muss das Qualitätsmanagement als fester und regelmäßiger Bestandteil implementiert werden. Nur so kann die vhs Amberg eine langfristige Strategie verfolgen und ihre Ziele konsequent überprüfen und umsetzen. Das bietet nicht nur Vorteile für die Angebote der einzelnen Programmbereiche, sondern auch für die internen Abläufe der vhs Amberg sowie die Präsentation der „Marke vhs“ nach außen hin. Dies wiederum ermöglicht neue Märkte zu eröffnen und Interessenten zu gewinnen.

Darüber hinaus ist die Förderung durch den BVV nur sichergestellt, wenn die vhs Amberg die Voraussetzungen für regelmäßige Assessments erfüllt und die Auszeichnung erhält. In den letzten Jahren wurde die vhs Amberg mit folgenden Beträgen durch den BVV gefördert:

2014	18.671,49 €
2015	18.576,73 €
2016	18.649,94 €
2017	16.577,96 €
2018	15.845,48 €
2019	21.023,89 €
2020	64.663,87 € (inkl. Corona Rettungsschirm)
2021	39.325,39 €
2022	45.807,38 €
2023	36.595,15 €

### Weiterentwicklung der unterschiedlichen Teilbereiche der vhs

Wie bereits erläutert, stellen einige Programmbereiche eine große zukunftssträchtige Herausforderung, aber auch eine Chance für die vhs Amberg dar. Durch Qualifizierung und Neugewinnung von Dozentinnen und Dozenten und damit einhergehend eine Angebotserweiterung soll die vhs Amberg ihrem Bildungsauftrag gerechter werden und zeitgemäß auf notwendigen Bedarf und entsprechende Nachfrage reagieren.

Im Einzelnen betrifft dies:

- Erweiterung des Bereichs politischer Information und Bildung
- Ausbau des Angebots zur Befähigung einer ökologisch verträglichen, ökonomisch leistungsfähigen und sozial gerechten Lebensweise, u.a. durch verstärkte Kooperationen, z.B. mit der OTH Amberg-Weiden
- Vergrößerung des Angebots im Bereich Digitalisierung, um dem gestiegenen Bedarf gerecht zu werden
- Ausbau der Firmen-Kurse im Bereich Digitalisierung

- Ausschöpfen des Wachstumspotentials im Bereich der EDV durch den modern ausgestatteten EDV-Raum
- Erhöhung des Angebots an Deutschkursen
- Erreichen der Berechtigung zum Ausstellen von international anerkannten Sprachzertifikaten
- Ausweitung bzw. Schaffung von digitalen und überregional konzipierten Sprachangeboten, um ein breites Angebot an verschiedenen Niveaustufen sowie „exotischeren“ Sprachen anbieten zu können
- der stetig steigenden Nachfrage im Bereich „Gesundheit“ durch intensivierte Kursleitersuche gerecht werden.

### **Begründung zur Stundenerhöhung der HPM Stelle:**

Wie geschildert, ist nicht nur die Angebotsvielfalt, sondern auch der Ausbau des Qualitätsmanagements für die vhs Amberg grundlegend und essenziell, um die Erwachsenenbildung für Amberg zukunftsfähig anzupassen. Hierbei gilt vor allem die Erhöhung der Arbeitszeit der HPM Stelle als relevant, um den damit verbundenen Anforderungen gerecht werden zu können.

Die Stelleninhaberin ist bislang die einzige qualifizierte pädagogische Fachkraft bei der vhs Amberg. Für eine strategisch-konzeptionelle und fachlich-pädagogische Weiterentwicklung der vhs ist aber eine entsprechende Qualifikation Grundvoraussetzung.

Mit dem zeitlichen Ausbau der Stelle kann auf die geänderten Bedingungen der Erwachsenenbildung eingegangen, die notwendige Neuausrichtung vollzogen und somit die vhs Amberg zukunftsfähig gemacht werden.

Die Hauptaufgaben der Stelle sind:

- Vertretung des Amtsleiters in der Sachgebietsleitung vhs 6.12,
- Qualitätsmanagementbeauftragte/r vhs Amberg (EFQM) mit erheblichem Zuwachs von Aufgaben und notwendigen personellen Kapazitäten,
- Unterstützung der Amtsleitung Volkshochschule in Projekten und Querschnittsaufgaben wie Qualitätsentwicklung, Mitarbeiterführung, Netzwerkarbeit und fachliche Vertretung in Arbeitskreisen und gegenüber Dritten,
- Unterstützung der Amtsleitung bei der konzeptionellen Weiterentwicklung der Volkshochschule,
- Ausbau des Marketings (Pressearbeit, Einführung eines Newsletters, Website)
- Ausbau des Kooperationsnetzes (Träger Erwachsenenbildung, Schulen, Sportvereine...),
- Projektbetreuung „Inklusive VHS“,
- Programmentwicklung, Planung und Umsetzung eines attraktiven, zukunftsfähigen und innovativen Angebots in den Fachbereichen Sprache und Beruf (in Zusammenarbeit mit AL), Schwerpunkt Digitalisierung,

- Betreuung bestehender Angebote sowie die konzeptionelle Weiterentwicklung der übertragenen Programmbereiche, insbesondere unter Berücksichtigung von Online-Konzepten,
- Akquise, Auswahl, Beratung und Qualifizierung von Kursleitenden in den übertragenen Programmbereichen,
- Betreuung und Beratung von Kursteilnehmenden in den übertragenen Programmbereichen,
- Verantwortung für die Fachräume (Ausstattung, Betreuung) in den übertragenen Programmbereichen.

Aufgrund der neuen Aufgabenfelder der vhs Amberg und des Ausbaus der vorhandenen Programmbereiche ist die Erhöhung des bisherigen Stundenanteils (38,46 % VK) auf Vollzeit der Stelle hauptamtliche/r Pädagogische/r Mitarbeiter/in notwendig.